

## Magenfunktionsszintigraphie

### Prinzip

- Die Beurteilung der Magenentleerung und –motilität erfolgt mittels Einnahme einer radioaktiv markierten Testmahlzeit.
- Zur Markierung der Testmahlzeit wird <sup>99m</sup>Tc-DTPA herangezogen.
- Die Magenfunktionsszintigraphie gilt als Goldstandard für die quantitative Bestimmung der Magenentleerungsstörung.

### Indikationen

- Magenentleerungsstörung
- Verdacht auf Gastroparese (z.B. bei systemischer Kollagenose)
- Reflux
- Pylorusstenose
- Beurteilung therapeutischer Maßnahmen (z.B. Pyloroplastik)
- Gastrinome (Zollinger-Ellision-Syndrom)

### Kontraindikationen

- Schwangerschaft
- Stillen (48 Stunden unterbrechen)
- Allergie auf Testmahlzeit
- Hypoglykämien bei Diabetikern aufgrund der Nüchternperiode

### Patient\*innenvorbereitung

- Mindestens 8 Stunden nüchtern (kein Nikotin, kein Alkohol, keine Medikamente am Untersuchungstag einnehmen)
- Diabetiker sollten antidiabetische Medikation vor Untersuchungsbeginn erhalten
- Zur Beurteilung medikamentöser Therapien, muss die Medikation auch vor der Untersuchung eingenommen werden.

### Untersuchungsgerät

- Gammakamera

### Radiopharmakon

- <sup>99m</sup>Tc-DTPA

### Zeitbedarf

- 2 ½ bis 4 Stunden

### Darf die Abteilung in den Wartezeiten verlassen werden?

- Nein

*Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin*